

Schwaan,
Bad Doberan
und Umgebung

Polizeireport

Schwerer Verkehrsunfall
bei Sanitz

SANITZ/DUMMERSTORF Schwerer Verkehrsunfall gestern Vormittag um 10.30 Uhr auf der Autobahn A 20 zwischen Sanitz und Dummerstorf: Der 59-jährige Fahrer eines Ford überholte mit hoher Geschwindigkeit mehrere Lkw. Beim Wieder-Einordnen auf die rechte Spur kollidierte er aus noch ungeklärter Ursache mit einem Sattelzug. Dieser befand sich noch vor den Fahrzeugen, die der Mann gerade überholt hatte. Die Folgen des Crashes: Die rechte Spur der Autobahn in Richtung Grimmen musste für Reinigungsarbeiten für Stunden gesperrt werden. Der Schaden beläuft an den Fahrzeugen beläuft sich auf etwa 6000 Euro.

Kleines Dorf bei der Fitness ganz groß

Gesundheitstag am 5. Mai in Bröbberow / Viele Informationen und Aktionen rund ums körperliche Wohlbefinden

BRÖBBEROW Wie fühlen sich Muscheln unter den Füßen an? Oder Steine? Das können Teilnehmer eines Sinnesparcours herausfinden. Eine Station, die beim Gesundheitstag am Sonnabend, 5. Mai, in Bröbberow auf dem Programm steht.

Organisiert wird der Tag von der Aktiv in MV gGmbH, die auch die Freie Grundschule Bröbberow betreibt. „Wer möchte, kann auch an einem Zumbakurs teilnehmen“, sagt Organisatorin Katharina Drewes. Als ihnen auf ihrer Weihnachtsfeier 2011 der gemeinnützige Verein BKK-VBU eine Spende überreichte, hätten sie zugleich versprochen, einen Frühlingstag auszurichten, schildert Katharina Drewes.

Seit etwa vier Wochen plant sie nun schon die Veranstaltung, steht in engem Kontakt zu den Ausstellern. Neben dem Sinnesparcours können sich die Besucher an anderen Informationsständen



Bekelauf 2011: Einige Teilnehmer legten den Parcours auch in der Kategorie Nordic Walking zurück. Auch dieses Jahr sind wieder viele Teilnehmer willkommen. FOTO: ARCHIV

beispielsweise an einem Riech- und Geschmackstest beteiligen, Hörgeräte testen oder ihre Füße vermessen lassen. „Ich bin sehr zufrieden, dass sich so viele Teilnehmer an unserem Gesundheitstag beteiligen“, sagt Drewes, die auch die Freie Grundschule in Bröbberow leitet. Die Besucher können insgesamt an neun Ständen verweilen und interessante Anregungen erhalten – beispielsweise von einer Rückenschule oder beim Yoga für Kinder und Erwachsene.

Die Macher des Gesundheitstages denken auch an die männlichen Besucher. „Bei einem Sägewettbewerb müssen aus einem Holzstamm in einem bestimmten Zeitrahmen so viele Scheiben wie möglich sägen“, erklärt Katharina Drewes, die sich über viele Besucher freuen würde. Außerdem winken in einer Tombola attraktive Preise wie ein Kinder-Fahrrad oder ein Kite-Surfkurs.

Nadine Schuldt

Angeklagte beschuldigen sich gegenseitig Güstrow startet in Radlersaison

ROSTOCK/REINSHAGEN In dem Prozess vor der Wirtschaftskammer des Rostocker Landgerichts gegen Dr. Alfred M. (69), Leiter der Hanseatischen Investitions- und Baugesellschaft, Sven Christian N. (51), Geschäftsführer der Hanse-Pack GmbH, und Immobilienmakler Thomas Sch. (49) wegen Subventionsbetrugs, Steuerhinterziehung und Begünstigung gab M. gestern seine lang angekündigte Erklärung ab. Er bezog sich weitgehend auf seine Selbstanzeige vom 31. Juli 2007, in der er seine früheren Partner und weitere Leute aus der Rostocker Baubranche der Mittäterschaft beschuldigte.

Objekt des Geschehens ist

der „Umbau einer denkmalgeschützten Scheune zur Lagerhalle“ in Reinshagen für die Hanse-Pack GmbH. Hierfür sollen die Angeklagten nach gemeinsamer Absprache eine überhöhte Investitionsschätzung organisiert und hohe Fördergelder beantragt und zu Unrecht erhalten haben. Aus der Auszahlungsübersicht des Landesförderinstituts (LFI) geht hervor, dass nach Vorlage der Rechnungen, von denen der Angeklagte M. in seiner Selbstanzeige behauptet, dass sie gefälscht waren, 470 700 Euro auf die Geschäftskonten der Hanse-Pack GmbH überwiesen wurden. Die Mittelanforderungen an das LFI waren vom Angeklagten N. unter-

schrieben, der damit auch die Richtigkeit der Angaben bezeugte. Die Staatsanwaltschaft sagt, dass N. 380 000 Euro Förderung zu Unrecht erhalten hat. M. versicherte gestern, zu keiner Zeit an einer Antragstellung beteiligt gewesen zu sein. Auch habe er keinen Kontakt mit LFI gehabt. „Ich habe keinen persönlichen Vorteil in dieser Sache erlangt“, sagte er. Er versicherte, die Erklärung verfasst zu haben, war aber nicht bereit, Fragen zu beantworten.

„Wir verbuchen die Einlassung des Dr. M. als Märchenstunde“, konterte die Verteidigung. „Er hat sehr wohl Vorteile gehabt. Wir werden mit Beweisanträgen antworten.“ Da auf dem Konto des

Angeklagten N. Barzahlungen von mehreren 100 000 Euro unbekannter Herkunft festgestellt wurden, ließ die Verteidigung schon den vierten „Darlehensgeber“ antanzen. Steffen M. (49), ein Freund des Thomas Sch. aus Stralsund, selbstständiger Spediteur und Skipperbesitzer, sagte aus, dass sein Studienfreund den Kontakt zu N. vermittelte und er ihm 45 000 Euro in Hamburg in bar übergeben habe, ohne eine Quittung zu verlangen. 17 000 Euro habe er 2009 zurück erhalten. Als Gegenleistung hätte er von N. Fahraufträge erhalten und eine Lagerhalle an ihn vermietet. Der Prozess wird am 2. Mai fortgesetzt.

mlhl

12. Aktionstag „Anradeln“ kommenden Sonnabend / Motto: „Natur erfahren“

GÜSTROW Morgen geht es los: Unter dem Motto „Natur erfahren“ lädt der Güstrower Tourismusverein in Zusammenarbeit mit dem ADFC Regionalverband Rostock am 28. April zum mittlerweile 12. Aktionstag „Anradeln“ ein.

„Mit dieser gemeinsamen Radtour läuten wir die neue Tourismus- und Radlersaison ein“, sagt Anett Zimmermann, Vorsitzende von „GüstrowTourismus“. Alle Radelfreunde – Touristen und Einheimische – sind zu dieser unterhaltsamen Radtour durch das schöne Güstrower Land eingeladen. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr auf dem Güstrower Markt. Gestartet wird um 9 Uhr in Richtung



Nächsten Sonnabend startet auf dem Güstrower Markt die neue Radfahrsaison. Abfahrt ist um 9 Uhr nach Schwaan. FOTO: ARCHIV

Anett Zimmermann. Die Strecke ist ca. 42 Kilometer lang.

Die Tour führt am Güstrow-Bützow-Kanal entlang bis Klein Schwiesow, über Mistorf nach Schwaan – der Stadt der Künstlerkolonie. Hier wird eine zweistündige Pause eingelegt. Dort stehen u. a. ein Besuch der Kunstmühle, die Besichtigung des historischen Stahlgerüsts der Schwaaner Hubbrücke, eine Besichtigung der Stadtkirche sowie Turmbesteigung, Bogenschießen und Kanu-Probesteigen auf der Warnow auf dem Programm.

Um Anmeldung wird gebeten über 0 38 43/ 68 10 23, E-Mail: info@guestrow-tourismus.de.

Schwaan. „Da waren wir beim Anradeln bisher noch nie“, so

Traurige Familienanzeigen

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Wir trauern um den liebsten Menschen, den wir
am 25. April 2012 im Alter von 90 Jahren verloren
haben.

**Ilse Both**

geb. Hellwig

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen Abschied:

Joachim Both
Eugen und Ursula Zimmermann,
geb. Both
Dörthe und Jörn mit Familie
Michael und Sabine mit Familie
Daniel mit Familie
sowie alle,
die sie lieb und gern hatten.

Bützow, den 25. April 2012

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem
2. Mai 2012, um 11.00 Uhr in der Alten Kapelle
in Klütz statt. Anschließend Beisetzung.

Erinnerungen...
sind die kleinen Sterne,
die tröstend in das Dunkel
unserer Trauer leuchten.

**Werner
Januschewski**

* 21. 11. 1934 † 30. 3. 2012

Danksagung

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, die ihre aufrichtige Anteilnahme und tiefes Mitgefühl durch liebevolle Worte, Gesten, Blumen- und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten, danken wir von ganzem Herzen.
Unser Dank gilt auch dem Bestattungshaus Ölke & Knop, der Rednerin B. Möller, „Ihr Florist“ Diana Quandt sowie dem Hotel Zörn „Am Markt“.
Sie alle haben uns mit besonderem Einfühlungsvermögen, Hilfsbereitschaft und Herzlichkeit Trost und Kraft gegeben.

**Alice Januschewski
und Sohn Peter**

Bützow, im April 2012

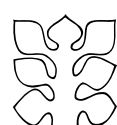
Statt Karten

Danke

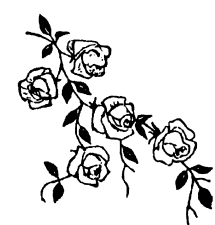
für die herzliche Anteilnahme in Wort und Schrift, für
die Blumen, Geldspenden und alle Zeichen der
Verbundenheit und Freundschaft.
Wir danken auch dem Bestattungshaus Räthel und
Frau Herter für die tröstenden Worte.

**Heinz
John*** 30.09.1928
† 16.04.2012Im Namen der Familie:
Christine Schaak, geb. John

Bützow, im April 2012

Traueranzeigen.
So wird niemand vergessen.

Schweriner Volkszeitung

Unsere Mitarbeiter
beraten Sie bei der Auswahl von Traueranzeigen.**Monika
Sill**

DANK

sagen wir ALLEN, die sich in
stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten.
Danke für die lieben Worte,
Blumen, Geldzuwendungen
und tröstenden Umarmungen.

Im Namen aller Angehörigen
Jürgen Sill

Bützow, im April 2012

Ihr Beistand
in schweren Stunden

Bestattungen 18246 Bützow, Lange Straße 64
Räthel seit 1991 038461 65190
GmbH 18258 Schwaan, Pferdemarkt 3
bestattungen.raethel@freenet.de 03844 814616

Bestattungshaus Klaus Ölke 03 84 61/
18246 Bützow, Lange Str. 40 Anke Knop 21 53 u. 20 96

Bestattungsinstitut Renate Kosmalla Inh. Annelie Klink
BÜTZOW, Lange Str. 1-3 038461 91325
Schwaan, Loxstedter Str. 45 03844 891783



Ein Recht auf Würde

Eines der ersten RAL-zertifizierten Krematorien
Deutschlands!

Feuerbestattungen
Perleberg GmbH Informieren Sie sich
beim Bestatter Ihres Vertrauens!

Zum Gewerbepark 3 · 19348 Perleberg · Tel. 03876 300975 · Fax 3004760 · www.fberleberg.de